

Weißer Flexkleber für erhöhte Anforderungen bzgl. verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit



• C2 TE S1 gemäß DIN EN 12004





Anwendung					
	Für innen und außenFür Wand und Boden				
Eignung					
	 Zur Verlegung von durchscheinenden, verfarbungsfreien, kalibrierten Naturwerksteinplatten und Glasfliesen im Dunn- und Mittelbettverfahren Fur Einsatzbereiche auf Fußbodenheizung 				
Eigenschaften					
	 Verlangerte Einlegezeit Sehr gute Standfestigkeit Wasserfest und frostsicher Sehr gute Verarbeitungseigenschaften Flexibel 				
Materialbasis					
	 Weißzement nach DIN EN 197 Ausgesuchte Zuschlagstoffe nach DIN EN 13139 Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften 				
Technische Daten					
	Wasserbedarf	ca. 0,34 l/kg			
	Reifezeit	ca. 3 Minute(n)			
	Klebeoffene Zeit	ca. 30 Minute(n)			
	Verarbeitungszeit	ca. 90 Minute(n)			
	Begehbarkeit	nach ca. 12 Stunde(n)			
	Verfugbarkeit	nach ca. 12 Stunde(n)			
	Belastbarkeit Vollständig	nach ca. 14 Tag(en)			
	Klebedicken	bis 10 mm			
	Verarbeitungstemperatur	5–25 °C			
	Temperaturbeständigkeit	-30–80 °C			
	Materialverbrauch - 4mm Zahnung	ca. 1,3–1,5 kg/m²			

RYGOL Baustoffwerk GmbH & Co. KG · Deuerlinger Straße 43 · D-93351 · Painten Tel. +49 (0) 9499 9418 0 · Fax +49 (0) 9499 9418 35 info@rygol-sakret.de



Weißer Flexkleber für erhöhte Anforderungen bzgl. verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit



Materialverbrauch - 6mm Zahnung	ca. 1,8–2,1 kg/m²	
Materialverbrauch - 8mm Zahnung	ca. 2,4–2,8 kg/m²	
Materialverbrauch - 10mm Zahnung	ca. 2,9–3,3 kg/m²	
Materialverbrauch - 12mm Zahnung	ca. 3,4–3,8 kg/m²	
Baustoffklasse, Brandverhalten DIN EN 13501-1	A1fl/A1 (nicht brennbar)	

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein
- Minderfeste und nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichter und glatter Untergrund, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren)
- Bei der Verlegung mit Betonwerksteinen, keramischen Fliesen und Platten im Dünnbettverfahren darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten (siehe Tabelle)
- Ein Voranstrich ist notwendig (siehe Tabelle)
- Feuchtigkeitsbelastete Nutzungsbereiche sind mit einer geeigneten SAKRET Verbundabdichtung zu schützen.
- In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern

Untergrund	Max. Feuchtigkeit		
Zementgebundener Untergrund	2,5 CM-%		
Beheizter Zementestrich	2,0 CM-%		
Calciumsulfatestrich	0,5 CM-%		
Beheizter Calciumsulfatestrich	0,3 CM-%		
Gipsgebundener Putz	1,0 CM-%		
Voranstrich bei folgendem Untergrund	Empfohlene Grundierungen		
Zementgebundener Untergrund	SAKRET Aufbrennsperre universal ASU SAKRET Universalgrundierung UG SAKRET Schnellhaftgrund SHG		
Gipsgebundener Putz + Holz	SAKRET Grundierung für Anhydrit und Holz A&H SAKRET Spezialrundierung SG		
Verlegung von Großformaten auf Calcium- sulfatestrich	SAKRET Grundierung für Anhydrit und Holz A&H SAKRET Spezialgrundierung SG		
Dichter Untergrund (z. B. Fliesenbelag)	SAKRET Schnellhaftgrund SHG SAKRET Spezialgrundierung SG		



Weißer Flexkleber für erhöhte Anforderungen bzgl. verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit



Verarbeitung	
	 In einem sauberen Mischgefäß klumpenfrei und homogen mit sauberem Leitungswasser für ca. 3 Minuten vermischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals durchrühren, danach ist das Produkt verarbeitbar. Das Material wird gemäß DIN 18157-1 aufgebracht. Nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit keramische Fliesen und Platten etc. in das frische Mörtelbett eingeschoben bzw. eingelegt werden können. Die klebeoffene Zeit ist vom Saugvermögen des Untergrundes und vom Raumklima abhängig. Bei großformatigen Fliesen und Platten: ZDB-Merkblatt "Großformate" beachten. Empfohlen wird die Verlegung im Buttering-Floating-Verfahren, Verlegung im Fugenschnitt und die Fugenbreite ist mit einem Nennmaß von ≥ 3 mm anzulegen. Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden und sind nach ZDB-Merkblatt "Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten" auszuführen.
Nachbehandlung	
	 Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schutzen.
Lagerung	
	 Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern. Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstelldatum haltbar. Angebrochene Gebinde sind sofort nach dem Gebrauch zu verschließen und das Material ist innerhalb kürzester Zeit aufzubrauchen. Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH), GISCODE ZP1.
Entsorgung	
	 Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren. Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.
Sicherheitshinweise	
	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.Weitere Sicherheitshinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.



Weißer Flexkleber für erhöhte Anforderungen bzgl. verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit



Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Es gibt zahlreiche Ursachen für das Auftreten von Verfärbungen bei Naturwerksteinen. Eine absolute Sicherheit davor kann nie gegeben werden. Deshalb bei kritischen Untergründen und Zweifelsfällen unbedingt Probeflächen anlegen. Beachten Sie dabei auch, dass Naturmaterialien in den Eigenschaften chargenweise stark unterschiedlich ausfallen können.
- Für die Verlegung von durchscheinenden, verfärbungsgefährdeten Natursteinen wird SAKRET Natursteinkleber weiß schnell NKWs empfohlen.
- Bei der Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten ≥ 0,25 m² verzögert sich in der Regel die Abbindezeit des Dünnbettmörtels. Dies ist bei der Begehbarkeit zu beachten
- Es sind die Angaben der ZDB Merkblätter zu beachten.
- Bei der Verwendung von SAKRET Abdichtungsprodukten die jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse (abP) beachten.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
- Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Lieferung Natursteinkleber weiß NKw					
Optik / Farbe Materialverbrauch			EAN / GTIN		
weiß	siehe Tabelle	25 kg Sack	42 Sack	4005813606773	